



Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Bielefeld

Datum: 15.01.2024 |>>

Pressesprecher:
Staatsanwalt
Philipp Kalbertodt

Tel.: 0521-549-2202
pressestelle@sta-
bielefeld.nrw.de

Seit dem 1. Januar 2024 gibt es bei der Staatsanwaltschaft Bielefeld zwei Ansprechpersonen für Menschen, die wegen ihrer sexuellen Identität oder sexuellen Orientierung Opfer von vorurteilsmotivierter (Hass-) Kriminalität geworden sind. Mit dieser Aufgabe der LSBTIQ+ - Ansprechpersonen wurden Frau Staatsanwältin Claudia Bosse und Herr Staatsanwalt Philipp Zobel betraut. Frau Bosse ist seit mehreren Jahren Dezernentin für Kapitaldelikte. Herr Zobel ist hingegen originär für die Verfolgung von Sexualstraftaten zuständig. „Trotz steigender Akzeptanz in der Gesellschaft ist laut Angaben des Bundesinnenministeriums bundesweit eine Zunahme queerfeindlicher Straftaten zu verzeichnen. Auch lassen die bisher erfassten Fälle eine hohe Dunkelziffer vermuten. Die Erhellung dieses Dunkelfelds und die gezielte Strafverfolgung durch die Staatsanwaltschaft muss unser Ziel sein. Geschädigte sollen ausdrücklich dazu ermutigt werden, Straftaten anzuzeigen.“, erläutert die Leitende Oberstaatsanwältin Feld die Hintergründe der nunmehr neu geschaffenen Posten.

Hierfür werden Staatsanwältin Bosse und Staatsanwalt Zobel den bewussten Austausch sowohl mit der örtlichen LSBTIQ+ -Community als auch mit der Polizei und der Stadt suchen. „Uns ist es zunächst wichtig, zu verstehen, wo möglicherweise Vorbehalte gegen die Strafverfolgungsbehörden bestehen und warum so viele queerfeindliche Straftaten nicht zur Anzeige gebracht werden. Nur wenn wir das Problem bei der Wurzel packen, können wir langfristig etwas ändern.“, erläutern die Staatsanwältin und der Staatsanwalt ihre kurzfristige Zielsetzung. Darüber hinaus sei es gegebenenfalls auch wichtig, bisherige eigene Praktiken auf den Prüfstand zu stellen und auch bei den Kolleg*innen eine Sensibilisierung für dieses Themenfeld zu schaffen. „Wir freuen uns sehr auf diese neue Aufgabe, die uns auch persönlich am Herzen liegt, und



hoffen, auf diese Weise auch zu einer Veränderung beitragen zu können.“,
erklären Frau Bosse und Herr Zobel ihre Motivation.

Kalbertodt
Staatsanwalt